

## Medienmitteilung

Freiburg, 14. September 2018

# Neue Organisation innerhalb der Klinik für Anästhesiologie

**Um die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen, wird die Funktionsweise der Klinik für Anästhesiologie des freiburger spitals (HFR) ab dem 1. Oktober 2018 schrittweise neu organisiert.**

Die Klinik für Anästhesiologie des HFR passt ihre Funktionsweise an: Nach einer einmonatigen Übergangsfrist werden die Anästhesieärzte und die spezialisierten Pflegefachpersonen der Standorte Riaz und Tafers nicht mehr ausserhalb der Öffnungszeiten des OP-Trakts anwesend sein. Der Direktionsrat hat diese Entscheidung getroffen, nachdem das Pflegepersonal der Anästhesie den Vorschlag ablehnte, nachts und am Wochenende die Teams der Notaufnahme zu verstärken (s. *Medienmitteilung vom 29. Juni 2018*). Allen betroffenen Pflegemitarbeitenden wird eine gleichwertige Stelle angeboten.

Bestimmte spezifische Kompetenzen der Teams der Anästhesie werden an die Teams der Notaufnahmen übertragen. Um die optimale Patientenbetreuung weiterhin zu gewährleisten, trifft das HFR zudem folgende Massnahmen: Verstärkung der Notaufnahmen, Umwandlung der Bereitschaftsdienste der Anästhesieärzte in Pikettdienste und Ausbau der Zusammenarbeit mit dem SMUR.

Diese Anpassung der Organisation entspricht dem Bestreben des HFR, seine Effizienz zu verbessern. Zurzeit ist das Pflegepersonal der Anästhesiologie des HFR Tafers nachts und am Wochenende nicht ausgelastet, weil zu diesem Zeitpunkt der OP-Trakt geschlossen ist. Das wäre logischerweise bald auch in Riaz der Fall, wo die Schliessung des OP-Trakts während der Nacht für Anfang Oktober 2018 vorgesehen ist.

### Auskünfte

Marc Devaud, Generaldirektor, T 026 306 01 02

Dr. med. Rolf Wymann, Chefarzt der Operationszentren, T 026 306 01 60

### Medienstelle

Alexandre Brodard, Stv. Kommunikationsbeauftragter, T 026 306 01 23